

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf



Foto: epd-bild

**Sternstunde der
Menschheit.**

**Nov.
bis
Dez.
2011**

Angedacht: Sternstunde der Menschheit



Als Jesus geboren war, kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborenen König der

Juden? Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, um ihn anzubeten.

So liest man im zweiten Kapitel des Matthäusevangeliums. Was diese drei Gelehrten aus dem Orient in der Weite des Himmels entdeckt haben, der sich über ihnen öffnete wie ein großes Zelt mit göttlicher Beleuchtung, das holen wir alljährlich in unsere Wohnzimmer in Form von Sternen aus verschiedenstem Material. Wir müssen ihnen nur noch ein Leuchtmittel, eine Kerze oder Glühbirne hinzufügen, und schon haben wir Weihnachten im Haus und freuen uns an glänzenden Kinderaugen.

Es wäre schön, wenn Ihnen Weihnachten mehr würde als diese Wohnzimmerromantik. Es wäre schön, wenn sich auch über Ihnen der Himmel wölbte wie ein Zelt aus Gottes Hand. Wenn Sie den Stern

sehen könnten, der genau für Sie leuchtet und Sie glauben könnten:

Gott ist nicht so weit entfernt, wie die himmlische Beleuchtung in dunkler Nacht. Gott ist Ihnen so nah wie Ihr eigener Herzschlag, und das, was wir an Weihnachten sehen: Die Lichter und Sterne in unseren Fenstern, das ist nur Ausdruck der Sehnsucht, die wir miteinander teilen, dass es in unserem Leben immer hell sein möge. Dass da ein Stern sei, der uns leuchtet und uns den Weg weist.

Wir lesen im Johannesevangelium, Jesus wollte genau das sein: Der Weg, der uns in die Weite und in die Freiheit des Lebens führt, der uns Gott nahe bringt dadurch, dass wir aus demselben Antrieb leben wie er: Aus der Liebe und der Barmherzigkeit gegenüber allem, was lebt. Jesus ist alles für uns: Das Licht, die Weite, das Leben selbst. Wird er im Herzen eines Menschen geboren, dann ist das wahrlich eine Sternstunde für ihn.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie erleben, wie es in Ihrer Seele Weihnachten wird, diese Sternstunde der Menschheit.

Ihre Pfarrerin Christel Hagen

Inhalt

| | |
|-----------------------------------------------------|-------|
| Angedacht..... | 2 |
| Presbyteriumwahl 2012..... | 4-5 |
| Abschied Christa Wolter..... | 6 |
| Abschied Benedikt Elshoff | 7-8 |
| Zuhause im Strom..... | 9 |
| Ewigkeitssonntag | 11 |
| Diakoniesammlung | 12 |
| Termine und Veranstaltungen Neulouisendorf | 13 |
| Besondere Gottesdienste Advent u. Weihnachten | 14 |
| Schreien und Toben im Gemeindehaus | 15 |
| Adressen und Gottesdienstplan | 17-19 |
| Beratung und Hilfe | 20 |
| Gruppen und Kreis..... | 21-23 |
| TV für Kinder..... | 24 |
| Informationen und Termine Jugendhaus..... | 26-29 |
| Freud und Leid..... | 30-31 |
| Geburtstag..... | 32-33 |
| Einladung zum Seniorenadvent Kalkar | 34 |
| Adventszauber des Weltladen Kalkar..... | 35 |
| Einladung zum Konzert Lizzy's Cocktail | |

Impressum

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 9. November 2011 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet),
C. Hagen, Verantwortlich: T. Hagen, B. Solberg.

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Gr.Oesingen; Gedruckt auf „Blauer Engel“-Recyclingpapier.

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz unter:

www.kirchenkreis-kleve.de/gemeinden/005.php

Die Ausgabe Januar - März 2012 erscheint am 14. Dezember 2011

Presbyteriumswahl 2012

Die aktuellen Termine für Sie:

30. 10. 2011 – 11. 11. 2011

Sie können uns Kandidatinnen und Kandidaten benennen.

Zur Kandidatur für das Presbyterium schlage ich vor:

Name:

Vorname:

Straße: 47546 Kalkar

Einverständniserklärung

Ich bin bereit, für das Amt als Mitglied im Presbyterium zu kandidieren. Die nachstehend abgedruckten kirchlichen Wahlregeln habe ich zur Kenntnis genommen und werde diese einhalten. Mit der Nutzung meiner persönlichen Daten mit Bild für die Bekanntmachung nach § 16 Absatz 1 Presbyterwahlgesetz bin ich einverstanden.

Unterschrift d. Kandidaten/ Kandidatin

Diesen Vorschlag macht:

Name:

Vorname:

Straße: 47546 Kalkar

Unterschrift d. Kandidaten/ Kandidatin

In der Gemeindeversammlung am **11. 12. 2011** werden die Kandidatinnen und Kandidaten in **Kalkar** vorgestellt.

In **Neulouisendorf** am **18. 12. 2011**; jeweils im Anschluss an den Gottesdienst



Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

www.presbyteriumswahl2012.de

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

53. Aktion „Brot für die Welt“
„Es ist genug für alle da“
Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 27. November 2011, dem 1. Advent, beginnt die 53. Aktion.

Sie steht unter dem Motto:
„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung.“

„Es darf um Gottes Willen nicht sein, dass Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aufgrund von Profitinteressen anderer ihr Land verlieren. Land zum Leben – Grund zur Hoffnung:

Dafür setzen wir uns ein“, heißt es im Aufruf zur Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. „Brot für die Welt“ und seine kirchlichen, kirchennahen und säkularen Partnerorganisationen leisten Hilfe zur Selbsthilfe in mehr als 1.000 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

Abschied von Pfarrerin Christa Wolters

„Niemand geht man so ganz“
sang einst die Kölner Sängerin
Trude Herr.

Im Gottesdienst am Reformations-
tag werde ich mich verabschieden,
denn dann endet meine Zeit in
Kalkar und Neulouisendorf. Die
anderthalb Jahre, in denen ich hier
mitarbeiten durfte, sind wie im Flug
vergangen! Viele liebe Menschen
habe ich kennen gelernt und sie
ein Stück begleiten dürfen. Wir ha-
ben Gottesdienste miteinander ge-
feiert und Gespräche geführt,
Feste miteinander gefeiert und ich
durfte in vielen Häusern zu Gast
sein. Die Zeit im Jan-Joest-Gym-
nasium war aufregend und brachte
manche Grenzerfahrung mit sich.
Kurzum: es war eine erfüllte Zeit,
an die ich mich noch lange erin-
nern werde!

Danke möchte ich allen sagen, die
mich in meinem Dienst unterstützt
haben: Christel und Thomas
Hagen, dem Presbyterium, Birgit
Solberg, Frau Dalkowski, Frau
Kessler und allen Mitarbeitenden in
den Gemeinden Kalkar und Neu-
louisendorf und in den Altenheimen
und den katholischen Kollegen.

„Niemand geht man so ganz“
darum: auf ein baldiges
Wiedersehen – in Kalkar,
Neulouisendorf oder anderswo!



Foto: Th. Hagen

Christa Wolters hat in unserer Ge-
meinde die Menschen in den sechs
Altenheimen betreut. Viele kennen
sie auch aus den Gottesdiensten,
die sie regelmäßig gehalten hat.
Wir hätten gerne noch länger mit
ihr zusammengearbeitet, doch ihr
Vertrag durfte aus dienstrechtli-
chen Gründen nicht weiter ver-
längert werden.

Allerdings wird Christa Wolters in
Zukunft nicht unter Langeweile
leiden müssen. Sie wird sich
verstärkt im Kirchenkreis Wesel
engagieren.

Wir danken ihr für den Dienst, den
sie in unserer Gemeinde verrichtet
hat und für die gute Zusammen-
arbeit und wünschen ihr von
Herzen alles Gute für ihre Zukunft.

Eure/Ihre Christa Wolters

Christel u. Thomas Hagen

Liebe Schwestern und Brüder!



Foto: Privat

Wie Sie sicher inzwischen gehört haben, geht meine Zeit als Pfarrer von Heilig-Geist in Kalkar zu Ende.

Es ist ein Zeichen guter ökumenischer Verbundenheit, dass Pfarrer Hagen mich gefragt hat, ob ich dazu ein paar Zeilen für Ihren Gemeindebrief schreiben kann. Ich bin sehr dankbar um diese Möglichkeit.

Manche Gemeindemitglieder haben mich nach den Gottesdiensten, in denen ich meinen Abschied angekündigt habe gefragt, warum ich denn nach so kurzer Zeit schon wieder gehen müsse. Nicht wenige waren selbst erstaunt, als ich sagte, dass ich volle sieben Jahre Pfarrer in Kalkar war. Ich wäre gern auch noch ein paar Jahre länger geblieben. Allerdings war schon nach der Visitation unseres Bischofs Felix Genn

im vergangenen Jahr klar, dass es für die katholischen Pfarreien in Kalkar „auf Dauer“ nur noch einen Pfarrer geben werde. Und als diesen Sommer bekannt wurde, dass in der Stadt Lüdinghausen (südliches Münsterland) gleich

zwei Pfarrer im Oktober ihr Amt aufgeben würden, bat mich der Bischof, diese beiden Pfarreien in den kommenden Jahren als neuer Pfarrer von Lüdinghausen zusammen zu führen.

Der Abschied von Kalkar fällt mir nicht leicht. In den vergangenen Jahren sind viele gute persönliche Kontakte entstanden. Ich habe mich an die Stadt und die Dörfer gewöhnt und mich wohl gefühlt am heimatlichen Niederrhein. Gerade auf der menschlichen Ebene habe ich ein gutes ökumenisches Miteinander erlebt.

Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei Pfarrerin Christel Hagen und Pfarrer Thomas Hagen bedanken. Aber auch die Zusammenarbeit mit den anderen haupt- und

Abschied Benedikt Eshoff

ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern, den Angestellten wie den Gemeindemitgliedern war von einer guten geschwisterlichen Atmosphäre geprägt.

Gerade in diesen Tagen des Abschieds wird mir besonders deutlich, was und vor allem wer mir alles ans Herz gewachsen ist. Ein großer Trost ist mir dabei in der Tat die Perspektive auf den Himmel

und der feste Glaube, dass wir im Reich Gottes noch viel Zeit haben werden, miteinander zu feiern. Bis dahin hat mir Gott allerdings schon einen kleinen Trost geschenkt: Frau Bettina Graven wird mir zu meiner großen Überraschung und Freude als Hilfe im Haushalt erhalten bleiben...

Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen festen Glauben an die Liebe und Barmherzigkeit Gottes und Seinen besonderen Segen!



Benedikt Elshoff

Sieben Jahre Dienst in Kalkar...

Lieber Benedikt, dass wir uns nach so kurzer Zeit von dir verabschieden müssen, bedauern wir außerordentlich. Es war eine Freude, mit Dir zusammenzuarbeiten und allen Menschen mit großer Überzeugung sagen zu können, dass die Ökumene hier am Ort von freundschaftlichem Umgang geprägt ist. Ja, so war es mit Eurem ganzen Team - und Du wirst uns ganz sicher fehlen. Es tat einfach gut, in Dir einen Pfarrer zu erleben, der

seinen katholischen Glauben lebt und liebt, ohne jeden Dünkel, eine andere Konfession sei nicht richtig. Du bist im besten Sinne glaubwürdig.

Wir wünschen Dir im neuen Wirkungskreis viele aufgeschlossene Menschen, die dazu beitragen, dass Deine Freude an Deiner Berufung sich immer weiter ausweitet. Das Wichtigste zieht sowie so mit Dir: Gottes Segen.
Deine Christel und Thomas Hagen

...so lautete das Motto, unter dem wir am 20. Juni einen besonderen Abend erlebt haben, an dem wir uns mit Musik, Film, Meditation und persönlichem Gespräch auf die Suche nach unseren eigenen Glaubenserfahrungen gemacht haben.

Am **9. November um 19:30 Uhr** wollen wir uns erneut auf den Weg begeben.

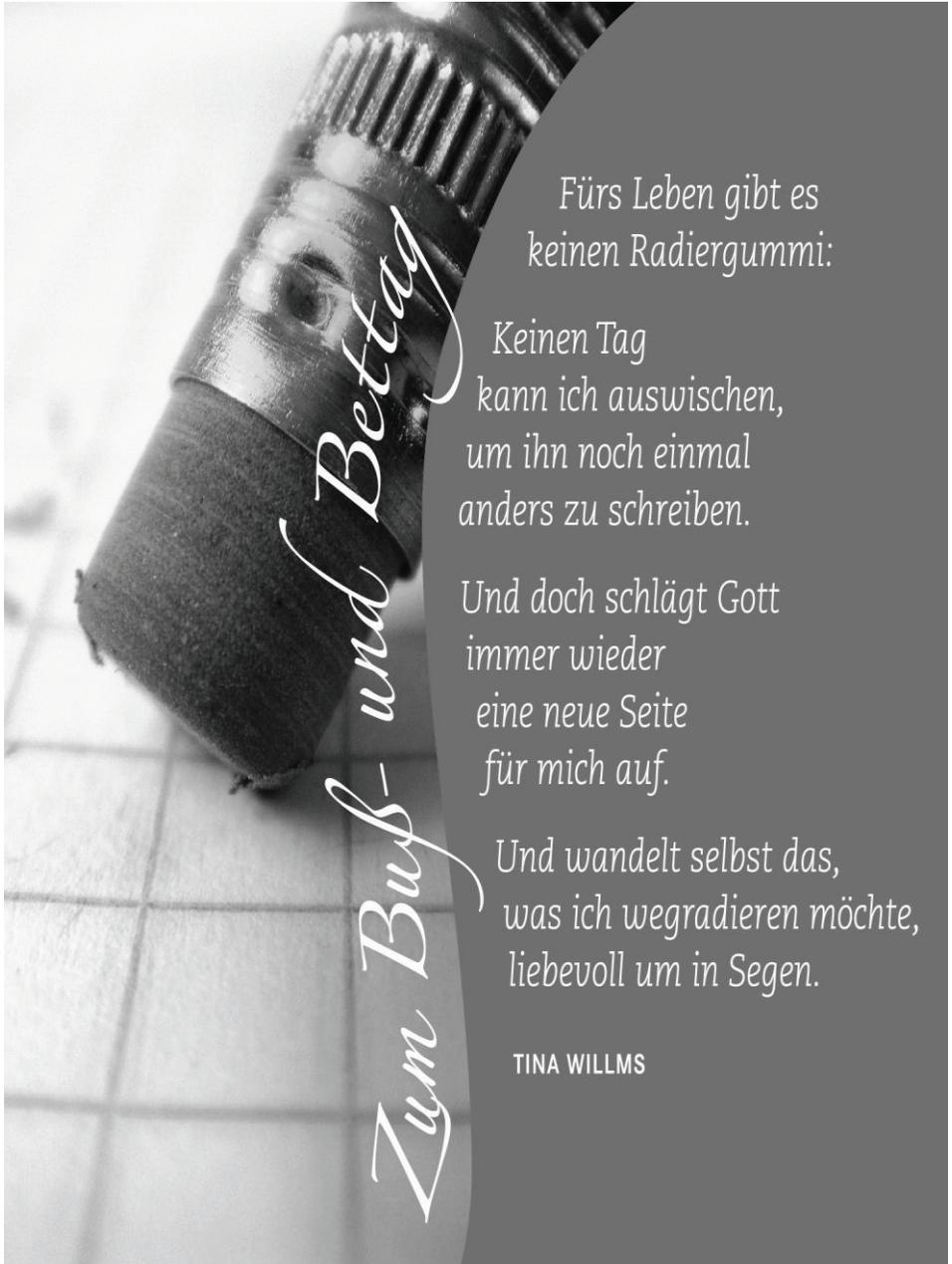
Das Motto des Abends steht noch nicht fest, doch eines ist klar: Wir freuen uns über alle, die mit uns diesen Abend erleben wollen.

Wir möchten die Weite erleben, die Gott uns eröffnet und seine Liebe zu uns spüren in dem vertrauensvollen Wissen: hier kann jeder Mensch sein, wie er ist. Seine Freude, die Zweifel, alle Traurigkeiten oder das, was ihn umtreibt, Glaube und Unglaube, alles darf sein. Je unverstellter wir vor Gott treten, desto größer ist die Chance, dass er in uns Wirklichkeit wird.

Herzlich Willkommen also am 9. November im Gemeindehaus in der Kesselstraße.



Grafik: Reichert/GM



Zum Buß- und Betttag

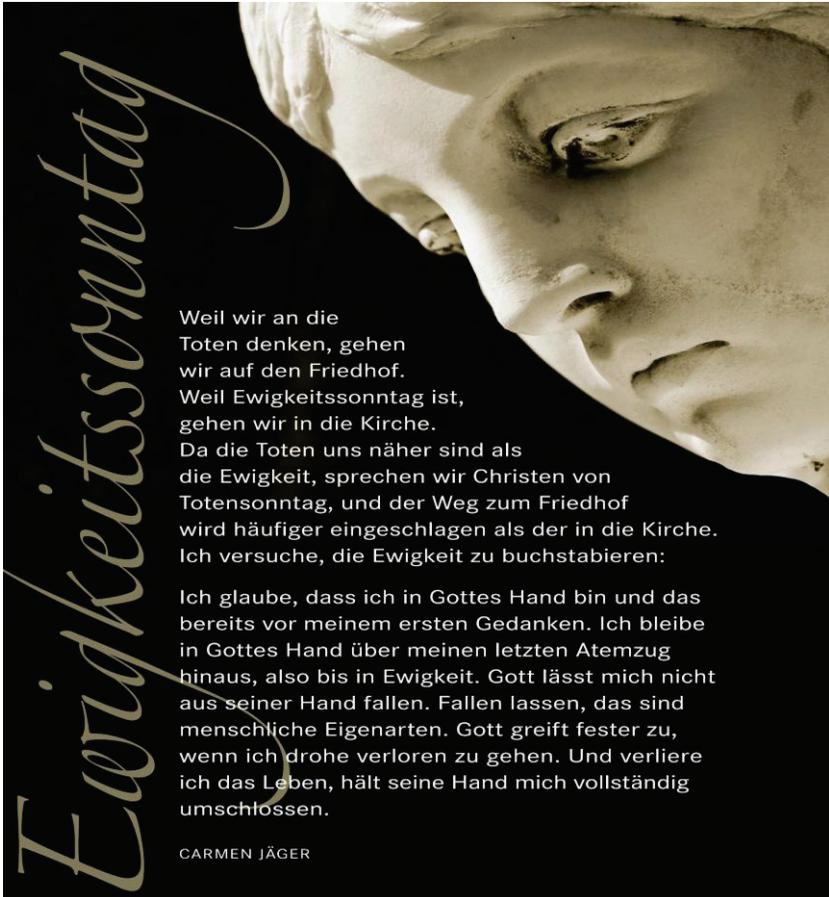
Fürs Leben gibt es
keinen Radiergummi:

Keinen Tag
kann ich auswischen,
um ihn noch einmal
anders zu schreiben.

Und doch schlägt Gott
immer wieder
eine neue Seite
für mich auf.

Und wandelt selbst das,
was ich wegradieren möchte,
liebevoll um in Segen.

TINA WILLMS



Ewigkeitssonntag

Weil wir an die Toten denken, gehen wir auf den Friedhof. Weil Ewigkeitssonntag ist, gehen wir in die Kirche. Da die Toten uns näher sind als die Ewigkeit, sprechen wir Christen von Totensonntag, und der Weg zum Friedhof wird häufiger eingeschlagen als der in die Kirche. Ich versuche, die Ewigkeit zu buchstabieren:

Ich glaube, dass ich in Gottes Hand bin und das bereits vor meinem ersten Gedanken. Ich bleibe in Gottes Hand über meinen letzten Atemzug hinaus, also bis in Ewigkeit. Gott lässt mich nicht aus seiner Hand fallen. Fallen lassen, das sind menschliche Eigenarten. Gott greift fester zu, wenn ich drohe verloren zu gehen. Und verliere ich das Leben, hält seine Hand mich vollständig umschlossen.

CARMEN JÄGER

Wir gedenken

der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
im Gottesdienst am Sonntag, den 20. November 2011
um 9:30 Uhr in der Ev. Kirche Neulouisendorf
10:45 Uhr in der Ev. Kirche Kalkar

Diakoniesammlung

Wie in jedem Jahr finden Sie im Gemeindebrief wieder einen Überweisungsträger für die Diakonie-Sammlung in der Adventszeit.

Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihre Spende, egal, ob groß oder klein, damit die Not vieler Menschen gelindert werden kann. Bei einer Höhe bis einschließlich 200,- Euro gilt der Überweisungsbeleg als Spendenquittung.

Bei höheren Summen schicken wir Ihnen ohne besondere Aufforderung eine Spendenbescheinigung zu, *wenn Ihre vollständige Adresse auf dem Einzahlungsbeleg mit angegeben ist.*

In Neulouisendorf wird die Sammlung wie immer an der Haustür durchgeführt.

Für jede Spende danken wir Ihnen von Herzen!



Grafik: Diakonisches Werk/GM

Termine und Veranstaltungen in Neulouisendorf

Ferienstpaß Neulouisendorf 2011

Auch in diesem Jahr fand wieder der beliebte Ferienstpaß in Neulouisendorf statt.

Mehr als 100 Kinder beteiligten sich an dem tollen Programm, das das Betreuererteam wieder zusammengestellt hatte:

Ob Basteln, Fußball, Hüpfen oder „Chaosspiel“, die Kinder konnten sich so richtig im und um das Gemeindehaus austoben. Besuche im Schwimmbad und im Irrgarten in Twisteden durften nicht fehlen.

Höhepunkt war natürlich der große Familienausflug zum Toverland. In der letzten Ferienstpaßwoche führen alle noch mal zum großen Spielplatz „De Leemkuil“ nach Holland. Am letzten Tag gab es noch eine märchenhafte Verkleidung mit tollen Überraschungen. Die Zeit verging viel zu schnell und schon hieß es wieder Abschiednehmen.

Bis zum nächsten Jahr!
Das Betreuererteam.

Kirchenkaffee im November.....

....wird ausnahmsweise um eine Woche vorverlegt. Er findet am Volkstrauertag, 13. November,

nach der Kranzniederlegung im Gemeindehaus statt.

Glühweinabend in Neulouisendorf

Wie in jedem Jahr laden die Neulouisendorfer Bastelfrauen zum gemütlichen Glühweinabend ins Gemeindehaus ein. Die ersten gebackenen Plätzchen und die für diesen Abend geplante Bastelarbeit stimmen uns auf die bevorstehende Adventszeit ein. Daher den **23. November, ab 19:30 Uhr**, vormerken.

Adventsfeiern



Foto: Müller/ GM

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Neulouisendorf alle Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier am

Samstag, dem **10. Dezember, ab 14:00 Uhr**, ins Gemeindehaus herzlich ein.

Die Wiederholung des Programms wird es für alle übrigen Neulouisendorfer einen Tag später, am **Sonntag, ab 15:00 Uhr**, geben.

Besondere Gottesdienste Advent und Weihnachten

Unser Gottesdienst am **Ersten Advent** wird in diesem Jahr nur in Kalkar gefeiert. Musikalisch gestaltet ihn unser Gospelchor **Lord ,n' Joy**.

Im Anschluss findet der **Eine-Welt-Basar** im Gemeindehaus statt.



Am **Zweiten Advent** feiern wir nur in Neulouisendorf. Die Kalkarer **Frauenhilfe** gestaltet diesen Gottesdienst. Vorbereitet wurde er vom Frauenhilfe-Kreisverband Gladbach-Neuss unter dem Motto „Stärker als alle Macht der Welt“. Denn Gedanken der Stärke und Macht

verbinden Menschen immer wieder mit ihrer Hoffnung auf Gott. Ist diese Hoffnung berechtigt?

Selbstverständlich ist der Gottesdienst zwar *von* Frauen gestaltet, aber ausdrücklich nicht nur *für* Frauen.

Die Gottesdienste am **Dritten Advent** werden wir unter dem Motto „Wir warten dein, Gottes Sohn“ besonders **musikalisch** gestalten.

Unsere Organistin Frau Keßler wird adventliche Musik zu Gehör bringen.

Dazu gibt es geistliche Impulse, die Pfarrer Hagen vorbereitet. Natürlich kommt auch der Gesang nicht zu kurz.

Schöne Gottesdienste in Neulouisendorf und Kalkar für die ganze Familie!



Foto/Grafik: epd-Bild

Schreien und Toben im Gemeindehaus



Auch Haare raufen will gelernt sein.

Foto: Andrae

Schreien und Toben - das kommt schon mal vor in unseren „heiligen Hallen“. Etwa beim Kinderbibeltag.

Aber was sich seit dem 16. September Freitagabends bei uns abspielt, ist doch eher selten: da wälzen sich gestandene Erwachsene und unerschrockene Jugendliche auf dem Boden, nachdem sie sich vorher in Schweiß getanzt haben. Da kämpfen Burgfräulein mit Drachen und werden aus Rittern plötzlich ratlose Hirten. Da verwandelt sich ein Tierarzt in einen seiner Patienten oder alle amüsieren sich über stetig entgleisende Mimik. Es handelt sich nicht um eine Selbsthilfegruppe von Bekloppten - sondern um das Darstellerteam für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend in Kalkar.

Unter der fachkundigen Leitung von Fabian Hagen erlernen wir in einem Crash Kurs die allernötigsten Grundfertigkeiten des Schauspielhandwerks.

Am Ende soll uns das befähigen, im Weihnachtsstück nicht nur Texte vorzutragen, sondern unseren Rollen so gut wie möglich Leben einzuhauchen, um das Anliegen des Stückes authentisch herüberzubringen.

Schon im vergangenen Jahr hat sich die Mühe gelohnt. Nicht nur, weil sie Spaß gemacht hat und die „Schauspieler“ weiter brachte, sondern auch, weil die Gottesdienstbesucher, vor allem die Kinder, unserem Spiel voller Spannung folgten - und das sonst übliche Gewusel blieb einfach aus.

Diese Erfahrung lässt uns voller Freude auf den diesjährigen Heiligen Abend vorausblicken.

Sind Sie und seid ihr dabei?

Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde

| | | |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Pfr'in u. Pfr. | Christel und Thomas Hagen Kesselstraße 3 priv.: Prostewardsweg 16 E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de am besten zu erreichen: | 23 76 133 45 65 Mo., Mi., Do. 10:00 bis 11:00 |
| Gemeindebüro Kalkar | Birgit Solberg , Kesselstr. 3 E-Mail: kalkar@ekir.de Öffnungszeiten: | Tel. 23 76 , FAX: 80 113 Mittwoch 8:00–16:00 Donnerstag 8:00–13:00 |
| Neulouisendorf | <i>Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro. Bitte wenden Sie sich an:</i> | |
| Wolfgang Missweit | Tel. 80 346 , E-Mail: w.missweit@gmx.de | |
| Annemarie Altes | Tel. 36 39 , E-Mail: annemariealtes@gmx.de | |
| Küsterin Kalkar | Marianne Dalkowski , Kesselstraße 7 | 961 98 10 |
| Organistin | Sigrid Keßler | 02821-2 10 93 |
| Gospelchor | Uwe Dannull www.lord-n-joy.de | 8 03 30 oder 0171-63 65 471 E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de |
| Jugend- leiter(innen) | Ilona Kania, Anika Neuhaus und Ulrich Kremer Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a E-Mail: evjugendkalkar@web.de | 80 41 21 |
| Kleiderkammer | Marianne Dalkowski in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9 | 961 98 10 |
| Gemeindeschwester in Kalkar | Ute Tenter , Scholtenweg 9 | 80 50 005 |
| Caritas- Sozialberatung | Stefan Schraven Sprechstunde: | Karl-Leisner-Platz 10 Dienstag + Donnerstag 10:00–12:00 |
| Caritas-Diakonie Sprechstunde | Jens Brinkmann Jan-Joest-Straße 6 | 22 79 Sprechstunde: Freitag 10:00–11:00 |
| Eine-Welt-Laden | Monrestraße 42 Kontaktperson: Jens Brinkmann Öffnungszeiten: | 22 79 Dienstag bis Samstag 9:30-12:30 Donnerstag + Freitag 15:00-18:00 |



Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Kalkar**
sonn- und feiertags **um 10.45 Uhr**
Kinderbibeltag

It. Abkündigung / Aushang

Abendmahl i.d.R. am 2. Sonntag im Monat

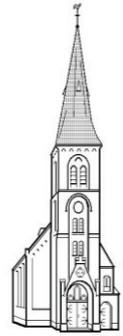
Kirchenkaffee ist an jedem Sonntag

Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Neulouisendorf**
sonn- und feiertags **um 9.30 Uhr**

Abendmahl i.d.R. am 3. Sonntag
im Monat
anschl. **Kirchenkaffee**

Frühschoppen i.d.R. am 1. Sonntag
im Monat



in Kalkar

in Neulouisendorf

| | in Kalkar | in Neulouisendorf |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 6. November | 10.45 Uhr G (<i>W. Somplatzki</i>) | 9.30 Uhr G (<i>W- Somplatzki</i>) |
| 13. November | 10.45 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>) | 9.30 Uhr GKT (<i>C. Hagen</i>) anschl. Gemeindekaffee |
| 16. November Buß- und Bettag | 18.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>) | |
| 20. November Ewigkeitssonntag | 10.45 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>) | 9.30 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>) |
| 26. November | 10.00 Uhr TG (<i>C. Hagen</i>) | |
| 27. November 1. Advent | 10.45 Uhr G (<i>T. Hagen + Gospelchor</i>) . anschl. Eine-Welt-Tag im Gemeindehaus | Verlegt nach Kalkar |
| | | |
| | | |
| 3. Dezember | 15.00 Uhr Seniorenadvent (<i>C. Hagen</i>) | |
| 4. Dezember 2. Advent | Verlegt nach Neulouisendorf | 9.30 Uhr Frauenhilfe-G (<i>C. Hagen</i>) |
| 10. Dezember | | 14.00 Uhr Seniorenadvent (<i>T. Hagen</i>) |
| 11. Dezember 3. Advent | 10.45 Uhr musikalischer G (<i>T. Hagen/ S. Keßler</i>) anschl. Gemeindeversammlung | 9.30 Uhr musikalischer G (<i>T. Hagen/ S. Keßler</i>) |
| 17. Dezember | 10.00 Uhr evtl. TG (<i>T. Hagen</i>) | |
| 18. Dezember 4. Advent | 10.45 Uhr G (<i>M. Schuck</i>) | 9.30 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>) anschl. Gemeindeversammlung |
| 24. Dezember Hi. Abend | 16.00 Uhr Christvesper (<i>C. Hagen</i>) 22.00 Uhr Christmette (<i>C.+T. Hagen</i>) | 17.30 Uhr Christvesper (<i>T. Hagen</i>) |
| 25. Dezember Weihnachten | 10.45 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>) | 9.30 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>) |
| 26. Dezember Weihnachten | Kein Gottesdienst | Kein Gottesdienst |
| 31. Dezember Altjahresabend | Verlegt nach Neulouisendorf | 18.30 Uhr Jahresabschluss G (<i>C. Hagen</i>) |
| 1. Januar Neujahr | | |

G Gottesdienst, **GmA** Gottesdienst mit Abendmahl, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst.

Wir möchten darauf hinweisen, dass *Taufen in Kalkar* in der Regel in einem besonderen Tauf-Gottesdienst am Samstag vorgenommen werden (26.11.; 17.12.).

Ihre Anfragen zur Taufe richten Sie bitte an das Gemeindebüro unter Tel.: 02824 / 2376.

Beratung und Hilfe

„Calcarer Tafel“

Kontakt über Rainer Jürgenliemk, 02824 / 801 83
Jens Brinkmann 02824 / 80 45 50
Gert Albert Verhülsdonk 02824 / 28 59

Diakonie-Sozialstation 47574 Goch, Brückenstraße 4
02823 / 1 89 89
Leitung: **Malcolm Lichtenberger** 02823 / 93 02 15
Gemeindeschwester in Kalkar: **Ute Tenter** 80 50 005

Betreuungsverein 47574 Goch, Brückenstraße 4
Helma Bertgen 02823 / 93 02 18
Theo Peters 02823 / 93 02 23

Beratungsstelle für Suchtkranke

Angelika Mölleken 47608 Geldern, Gelderstraße 39
02831 / 70 79 + 70 70

Sozialberatung 47533 Kleve, Feldmannstege 1
02821 / 244 92

z. Zt. Aus Krankheitsgründen nicht besetzt
Vertretung: **Sigrid Messerschmidt** 02801/ 70 60 49
od. Caritas Sozialberatung: 02821/ 7 15 00 87

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Kleve e.V. 02823 / 93 02 13
47574 Goch, Brückenstraße 4

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung

Webseite (mit Sprechzeiten etc.): www.ev-beratung.de
47441 **Moers**, Humboldtstraße 64 02841 / 99 82 600
47166 **Duisburg**, Duisburger Str. 172 0203 / 99 06 90

Telefonseelsorge: 0800 – 111 0 111 (gebührenfrei)



Kinder-Kirchen-Team

Kontakt über:

Gemeindebüro, ☎ 02824-2376



Konfirmand(inn)en:

donnerstags um 15:30 und 16:30 Uhr

Katechumen(inn)en:

dienstags um 16:30 und 16:30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5

(im 14-tägigen Wechsel; nicht während der Ferien)



Ökumenischer Gospelchor mit Band

Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14, ☎ 80 330

Mobil: 0171-63 65 471, Fax: 961 99 91,

www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de

Proben: wöchentl. dienstags um 19 Uhr in der Kirche
(nicht während der Schulferien)



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, Scholtenweg 9, ☎ 80 50 005

jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9

Kontakt über: Marianne Dalkowski ☎ 961 98 10

Ausgabe und Annahme: jeden 1. und 3. Montag,
15 bis 17 h (7.11./ 21.11./ 5.12./ 19.12.)

Gruppen und Kreise - Kalkar



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1 a

Leitung: Ilona Kania

☎ 80 41 21,

E-Mail: evjugendkalkar@web.de

privat: Hönnepel, Kirchfeld 24, ☎ 54 07

Aktuelles Programm im Innenteil!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung:

Irina Helm-Schatilow, Washingtonstr. 1 A ☎ 8787

Alexander Weidenkeller, Holtmoelen 15 ☎ 5348

mittwochs 18:00 – 22:00 Volleyball Jungen

donnerstags 19:00 – 21:30 Walking / Nordic-

Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Haben Sie die Möglichkeit, einen Super-8-Film oder/und zwei Tonbänder zu digitalisieren, die wir beim Aufräumen eines Gemeindehaus-Schranks entdeckt haben? Vielleicht haben wir ja ein paar Schätzchen geborgen...

Bitte melden sie sich bei unserem Gemeindebüro, Tel 2376.

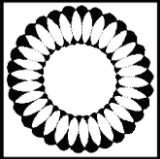
Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Ev. Frauenhilfe

Vorsitzende: Marliese van Elten
Neulouisendorfer Straße 85
jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:30
im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

☎ 57 35



Bastelgruppe

Kontaktadresse: Irmgard Altes
mittwochs um 19:30
im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

☎ 46 96



Jugendclub

Ansprechpartner:
Michael Becker, Neulouisendorf
(nicht während der Ferien)

☎ 930 88



Zwergentreff für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren

Kontaktadresse:
Ines Malik ☎ 02824-97 79 24
Monia van Elten ☎ 0173-594 82 60
Heike + Michael Thomas-Schroer ☎ 02824-80 43 20
montags von 15 bis 16:30
im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf
(nicht während der Ferien)

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau van Elten unter der Tel. Nr.: 5735**

TV für Kinder

Am **15. Dezember** um **18:30 Uhr** laden wir alle Kinder und die, die sich als Kinder betrachten, sowie deren Eltern in das Kalkarer Gemeindehaus ein. Dort gibt es ein Advents-TV-Programm.



Foto: Nahler

Dabei bleibt der Bildschirm mindestens so leer wie bei den Kindern auf dem Bild. Statt dessen gibt es: **Tolles Vorlesen.**

Wir machen es uns gemütlich und lesen ein paar richtig nette Geschichten vor. Vielleicht kommen auch ein paar Überraschungsgäste.

Alles live, alles ohne Bildstörung. Und viel besser als das Sandmännchen - versprochen!

Wir freuen uns auf alle Kinder, die kommen.

Mikina & Freunde



Durchs Kirchenjahr: DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Sehr beliebt ist der Dreikönigstag am 6. Januar. Die Bibel erzählt, dass drei Könige aus dem fernen Morgenland einem Stern folgen. Über Umwege führt der Stern sie zur Krippe nach Bethlehem. Die Geschichte zeigt: Auch die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an. Als Geschenke bringen die edlen Männer die kostbarsten Gaben ihrer Zeit mit: Gold sowie die besonders wertvollen Baumharze Weihrauch und Myrrhe.

Viele wunderbare Erzählungen entstanden im Laufe der Zeit über die Heiligen Drei Könige. Sie werden Caspar, Melchior und Balthasar genannt. Einer der Könige gilt als Vertreter Afrikas. Am 6. Januar gibt es vor allem in katholischen Gebieten den Brauch der Sternsinger. Kinder und Jugendliche verkleiden sich als die Heiligen Drei Könige. Sie gehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für Menschen in armen Ländern. Mit dem Geld werden Entwicklungshilfeprojekte unterstützt. An die Häuser schreiben die Sternsinger mit Kreide die Jahreszahl und C+M+B. Die Abkürzung steht für den alten lateinischen Segenswunsch: *Christus Mansionem Benedicat. Christus segne dieses Haus.*



» Die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Ferienstpaß im Jugendhaus



Am 29. August startete der Ferienstpaß unter dem Motto: „Steinzeit im Jugendhaus.“

Die Kinder im Alter von 6 - 14 Jahren hatten wieder die Möglichkeit an zahlreichen, bunten Angeboten teilzunehmen. In der Steinzeit gibt es jede Menge Interessantes zu erleben und zu entdecken; vor vielen Jahren haben die Steinzeitmenschen ihre Gebrauchsgegenstände selber hergestellt. Unsere Besucher hatten die Möglichkeit ihren Schmuck (Steinzeit- Amulette) oder Lederbeutel auch selbst zu machen. Zudem konnten sie sich als Höhlenmaler austoben. Es wurde auch tüchtig getöpft.



Foto: I. Kania

Zum Mittag gab es selbst gemachte Dino-Burger und Stein-

zeitkekse mit viel Obst für den Hunger zwischendurch. Für die körperliche Ertüchtigung stand ein Menschenkicker zur Verfügung, an dem die Kids gemeinsam Fußball spielen konnten. Schminke und Jonglage hat das Ferienprogramm bunt ergänzt. Unser Tag endete um 16.00 Uhr und alle Kinder gingen erschöpft aber glücklich nach Hause.



Foto: I. Kania

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich bedanken: Yvonne Viljehr, Jacqueline Knops und Gülistan Taskin, die uns den ganzen Tag zur Seite standen und uns eine große Hilfe waren, ganz herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf den nächsten Sommer!!!

Bis dahin! Euer Team des Ev. Jugendhauses

Öffnungszeiten und Angebote

Montag 15:00 - 20:00 Uhr

15:00 - 20:00 Uhr Kinder- und Jugendtreff (offenes Angebot)

17:00 - 19:30 Uhr Computer-Internetcafé (14-tägig)

Dienstag 15:00 - 21:30 Uhr

15:00 - 16:30 Uhr Kindergruppe für alle Kids von 6 bis 12 Jahren

(Programm im Gemeindebrief)

16:30 - 17:30 Uhr Computer für Kids

17:30 - 21:30 Uhr Jugendtreff mit Computer / Internet

ab 18:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:

18:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe

Mittwoch 15:00 - 21:30 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr Kindergruppe für alle Kids bis 12 Jahre

(Programm im Gemeindebrief)

18:00 - 21:30 Uhr Jugendtreff (Programm im Gemeindebrief)

ab 18:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:

18:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe

20:00 - 22:00 Uhr Sport für alle

Donnerstag 15:00 - 21:30 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr Kursangebote & Projekte (Computer, usw...)

18:00 - 21:30 Uhr Offener Treff für Jugendliche

ab 17:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:

17:00 - 18:30 Uhr Sport und Bewegungsspaß für Kinder

19:00 - 21:30 Uhr Walking/Nordic Walking und

Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Unsere Anschrift:

Evangelisches Jugendhaus Kalkar

Birkenallee 1a, 47546 Kalkar

Tel.: 02824/80 41 21

E-Mail: EvJugendKalkar@web.de

Träger: Ev. Kirchengemeinde, Kesselstr. 3, 47546 Kalkar, Tel.:02824/2376

Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15.00-17.00 für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 01.11.2011 gesundes Fastfood
- 08.11.2011 Ferienrückblick
- 15.11.2011 Wir belegen Pfannekuchen
- 22.11.2011 Konzentration durch Mandala
- 29.11.2011 Wir kochen einen Wintereintopf
- 06.12.2011 Nikolaus - Basteln
- 13.12.2011 Spiele-Nachmittag
- 20.12.2011 Wir backen Weihnachtskekse



...mittwochs von 15:00 - 17:45 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 02.11.2011 Kuscheltiere selbst gemacht
- 09.11.2011 Wir gehen kegeln!
- 16.11.2011 Wir backen zusammen: Zebrakuchen
- 23.11.2011 Wir basteln Fenster-Deko
- 30.11.2011 Pizza, Pastammh lecker!
- 07.12.2011 Wir basteln Teelichthalter aus Holz
- 14.12.2011 Lebkuchenhäuschen verzieren
- 21.12.2011 Winter- Kinder-Fest
- 28.12.2011 Heute ist das Ev. Jugendhaus geschlossen



...mittwochs von 18:00–21:30 Uhr für alle Kids ab 12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 02.11.2011 Wir gestalteten Bilderrahmen
- 09.11.2011 Kicker-Turnier
- 16.11.2011 Wir backen Pizza
- 23.11.2011 Wir basteln ein Spiel für´s Jugendhaus
- 30.11.2011 Adventsschmuck, selber gestalten
- 07.12.2011 Kochduell für die Großen
- 14.12.2011 Wir gestalten unseren eigenen Schmuck
- 21.12.2011 Weihnachtszeit im Jugendhaus
- 28.12.2011 Wir haben Ferien!



Wir warten auf Euch!!!

Bis dahin!!!

Euer Jugendhaus-Team

Unser nächster KinderBibelTag findet am **10. Dezember** statt. Von 10:00 bis 14:00 Uhr gibt es viel zu sehen, hören, staunen und spielen zum Thema: „Ankommen“.

Und leckeres Essen gibt es natürlich auch.

Also: wir freuen uns auf alle Kinder von 6 Jahren bis zum 6. Schuljahr. Jüngere können gerne auch kommen, wenn Papa oder Mama mit dabei bleibt.

Wir trauern um

Pfarrer Michael Schwabe

der in der Nacht vom 18. zum 19. September verstorben ist.

Herr Schwabe war von 1984 – 1999 Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Er hat die Gemeinden in seiner zugewandten und menschenfreundlichen Art entscheidend geprägt und Viele seelsorgerlich begleitet und unterstützt. Die bis heute lebendigen ökumenischen Beziehungen zwischen den Kirchengemeinden vor Ort sind zu einem großen Teil Pfarrer Schwabe zu verdanken, der sehr bemüht um die Ökumene war.

Wir sind traurig.

Und wir vertrauen darauf, dass unser Gott Herrn Schwabe in seiner Hand geborgen hält und wir deshalb mit ihm verbunden bleiben.

Für die Ev. Kirchengemeinden
Kalkar und Neulouisendorf
Christel Hagen, Pfarrerin

Für das Presbyterium Neulouisendorf
Vorsitzender W. Missweit

Einladung zum Seniorenadvent in Kalkar

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
wenn Sie 70 Jahre oder älter sind, möchten wir Sie auch in diesem Jahr
zu einer gemeinsamen Adventsfeier in Kalkar einladen.

Die Feier beginnt am **Samstag, den 3. Dezember um 15:00 Uhr** mit
einem Abendmahls-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche.
Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen im Gemeindehaus.

Die Veranstaltung dauert bis etwa 17:00 Uhr.

**Bitte melden Sie sich mit dem unten stehenden Abschnitt oder
telefonisch (Tel. 2376) bis spätestens zum 28. November im
Gemeindebüro (Kesselstraße 3) an.**

Wir freuen uns auf Sie!



Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Ja, ich komme am 3. Dezember zum Seniorenadvent.
- Ich bringe meine Partnerin / meinen Partner mit.
- Ich möchte abgeholt werden (zwischen 14 Uhr und 14:45 Uhr)
Telefon für Rückfragen:
- Ich möchte zurückgebracht werden.

Mein Name / unsere Namen:

Meine Adresse / unsere Adresse:

Basar am 1. Advent

27. November 2011
von 11.30 bis 17.00

im Ev. Gemeindehaus
Kesselstraße



mittags heiße Suppe
nachmittags Cafeteria

- *ausgesucht schönes Kunstgewerbe, Silberschmuck, Textilien u.v.m*
- *Adventskalender, echte Nikoläuse aus Vollmilch, Pfeffernüsse, Lebkuchenherzen, Spekulatius*
- *und natürlich Kaffee, Tee, Honig, Wein*

**Und alles ist fair gehandelt
aus Südamerika, Afrika, Asien**





Foto: Lizzy's Cocktail

Am Vorabend des 1. Advent erwartet uns ein Konzert der achtköpfige Formation LIZZY'S COCKTAIL. Neben vielen irischen Liedern spielt die Band auch Stücke aus anderen europäischen Ländern, Amerika und nicht zuletzt aus Deutschland. Welchen Cocktail die Band an diesem Abend für uns mixt, bleibt noch ein Geheimnis. Soviel sei allerdings bekannt gegeben:

Das Konzert findet statt

**am 26. 11. 2011
um 19:30 Uhr
in der Evangelischen
Kirche Kalkar**

Der Eintritt ist frei,
eine Spende ist willkommen!

LIZZY'S
COCKTAIL
FOLKMUSIK
AUS IRLAND UND VON ANDERSWO